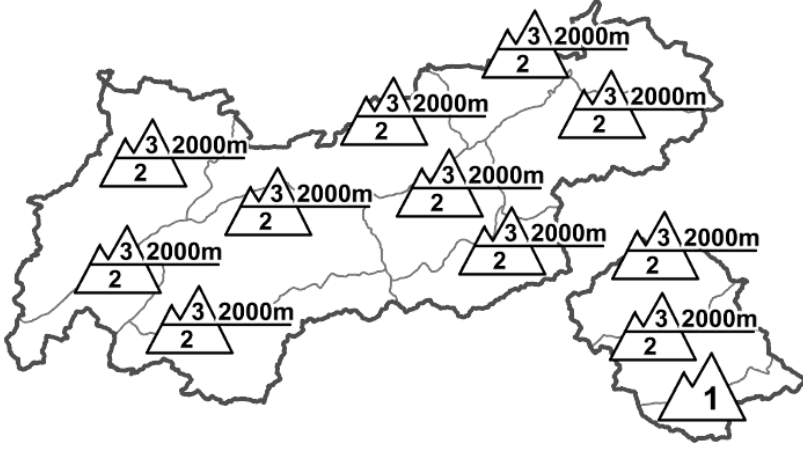






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.12.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist in tiefen und mittleren Lagen überwiegend mäßig, hochalpin hingegen verbreitet erheblich.

Gefahr droht dabei vor allem von frischen Tribschneeablagerungen, die mit der Altschneedecke noch ungenügend verbunden sind. Die Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in schattseitigen Steilhängen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein in kammnahen Hangbereichen. Hier kann ein Schneebrett schon von einem einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden.

Achtung: gerade an den ersten schönen Tagen nach einer Neuschnee- und Sturmperiode passieren häufig Lawinenunfälle, Zurückhaltung wird angeraten!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der tiefen Temperaturen hat sich der Neuschnee der vergangenen Tage nur leicht gesetzt. Oberflächlich ist er noch überwiegend locker. Zu beachten ist, dass dieser Neuschnee von kräftigen Höhenwinden aus nordöstlichen Richtungen umfangreich verfrachtet wurde.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am südlichen Rand eines Hochs über der Nordsee hält die Zufuhr kalter Luftmassen nach Tirol an. In tiefen Schichten wird die Luft langsam etwas feuchter, damit steigt an den kommenden Tagen die Neigung zu Hochnebel.

Auf den Bergen scheint den ganzen Tag die Sonne. In exponierten Lagen weht mäßiger Ost- bis Südostwind. Die Kälte ist deutlich schwächer geworden: in 2000m liegen die Temperaturen zwischen -9 und -5 Grad, in 3000m zwischen -16 und -11 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Rudi Mair